

## **Der Alpin SSM A Kader Start ist geglückt!**

Die Vorbereitungen auf dem Gletscher waren gut und wir konnten in Ruhe unser Technikprogramm durchziehen. Dieses Jahr war unser Schwergewicht besonders auf die Skitechnik ausgerichtet. Wir wollen unser junges Team Schritt für Schritt weiter an die Regionale Spitze bringen. So können Werni Buchholz und ich mit dem Vorbereitungsprogramm zufrieden sein. Alle machten technische Fortschritte. Der Fokus war auf dem Gletscher beim Riesenslalom, weil es im Dezember im Oberland einfacher ist, eine Slalom-Trainingspiste zu bekommen.

Auch wenn der Schnee im Dezember Mangelware war, konnten wir auf Rennpisten auf der Eltigen und Metsch/Höchst bei super Bedingungen trainieren. Im Dezember und auch die ersten Tagen im neuen Jahr trainierten wir jeweils am frühen Morgen, wenn die Temperaturen noch nicht so hoch waren, intensiv Slalom. Unser Ziel war, dass wir bei den ersten Rennen gut vorbereitet sind und einen guten Saisonstart machen können. Das SSM A Kader ist soweit, dass wir unseren Rennfokus auf die BOSV Leki Rennen und auf die Interregion Rennen legen können. Nur so können unsere Athleten sich bei der Punkteliste verbessern und einen besseren Startplatz herausfahren. Der BOSV Leki Cup hat 17 Rennen, Interregion Mitte 8 Rennen und Nationale 8 Rennen. So können die besten JO Kaderfahrer leider nicht alle SSM Trophy Rennen fahren, weil max. 25 Starts bei Punkte -Rennen möglich sind. Was für mich auch richtig ist.

Leider haben wir im Januar unsere Teamleaderin Lisa Mauron durch eine Verletzung an der Hand verloren. Ich bin aber überzeugt, dass Lisa im Februar noch stärker zurück kommt!

Unser Saisonstart- Ziel haben wir erreicht. Alle vom SSM A Kader sind bei den ersten BOSV Leki Cup Rennen schon unter die Top 10 gefahren! Fast alle haben sich im Januar auf der neuen Punkteliste verbessert und die drei Athleten die den GP Migros schon gefahren sind, haben sich für den Final in St.Moriz qualifiziert. Mit Lisa, Viviane, Luca und auch Florian haben wir auch die ersten Podest-Plätze erreicht. Besonders Emotional war der Sieg von Florian Vogt. Der Grossvater, der Bruder von Michi und auch Barbara Vogt waren auf der Tschentalp und hatten eine riesen Freude. Alle vom Team mochten es Flo von Herzen gönnen! Michi wäre sicher sehr stolz.

Werni und mir gefällt besonders, dass wir als Team eine solche schlagkräftige Mannschaft haben. Nun geht es darum die Resultate zu Bestätigen und zu versuchen die Top 10 Plätze noch zu verbessern. Das Potential haben alle um Podest-Plätze heraus zu fahren.

Mit sportlichen Grüssen Nik

Hauptsponsor



**RAIFFEISEN**

Sponsor

